



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

2.6.2021

### 776. **Digitaler Dialog Brügmannviertel: Bewohner\*innen und weitere Interessierte zu Nahmobilität im Quartier gefragt**

**Umsteigern**  
Du steigst um.  
Dortmund kommt weiter.

Um die Wohnqualität im Brügmannviertel zwischen Heiligegarten- und Jägerstraße im Norden, Burg- und Schwanenwall im Süden, Burgtor im Westen sowie Gronau- und Weißenburger Straße im Osten zu verbessern, erarbeitet die Stadt Dortmund im Rahmen des EU-Förderprojektes Emissionsfreie

Innenstadt zusammen mit einem Verkehrsgutachter Konzepte zu Bewohnerparken und Nahmobilität im Brügmannviertel.

Niemand kennt sein Viertel besser als die Bewohner\*innen. Deshalb sind Bewohner\*innen sowie weitere Interessierte eingeladen, mit dem Projektteam Emissionsfreie Innenstadt und dem Verkehrsgutachter die Konzepte zu Bewohnerparken und Nahmobilität im Brügmannviertel zu diskutieren.

Alle Interessierten können sich bis Dienstag, 8.6.2021, anmelden zum **Digitalen Dialog Nahmobilität im Brügmannviertel**

am **Montag, 14.6.2021,**

von **18 bis 20 Uhr.**

Teilnahmevoraussetzung ist die **Online-Anmeldung bis Dienstag, 8.6.2021 unter: [bruegmannviertel.dialoggestalter.de](http://bruegmannviertel.dialoggestalter.de).**

#### **Konzept-Entwurf zum Bewohnerparken**

Auf der Grundlage einer Parkraumuntersuchung hat der beauftragte Verkehrsgutachter ein Bewohnerparkkonzept entworfen. Der Konzeptentwurf ist Thema des Digitalen Dialogs. Rückmeldungen und Hinweise aus der Dialogveranstaltung fließen soweit wie möglich in den Entwurf ein.

#### **Nahmobilitätskonzept Brügmannviertel**

Um das Zufußgehen und Radfahren zu fördern und die Aufenthaltsqualität im Quartier zu stärken, erarbeitet der Verkehrsgutachter außerdem ein Nahmobilitätskonzept für das Brügmannviertel. Es umfasst Maßnahmen zur Verbesserung des Fuß- und Radverkehrs sowie zur Aufwertung von Grünflächen und Aufenthaltsqualität. Dabei geht es sowohl um baulich-dauerhafte Elemente als auch um temporäre provisorische Maßnahmen und Veranstaltungsformate.



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)  
[dortmund-ueberrascht-dich.de](http://dortmund-ueberrascht-dich.de)

Während der Dialogveranstaltung am 14.6.2021 werden Ideen für mögliche Maßnahmen gesammelt und darüber beraten.

### Nächste Schritte

Die Anregungen und Hinweise aus der Dialogveranstaltung fließen soweit wie möglich in die Konzepte zu Bewohnerparken und Nahmobilität ein. Der Rat der Stadt Dortmund beschließt über die Umsetzung der Bewohnerparkkonzepte voraussichtlich Ende 2021. Anschließend setzt das Tiefbauamt der Stadt Dortmund die Bewohnerparkzone und erste Maßnahmen des Nahmobilitätskonzeptes um.

### 16 Maßnahmen für klimafreundliches Mobilitätsverhalten

Das Nahmobilitäts- und Bewohnerparkkonzept im Brüggmannviertel ist eine von 16 Maßnahmen des EU-Förderprojektes „Stadtluft ist (emissions-) frei – Dortmunds Einstieg in eine emissionsfreie Innenstadt“. Die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen unterstützen das Förderprojekt aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

### Redaktionshinweise:

- Dieser Medieninformation hängt das Bewohnerparkkonzept Brüggmannviertel als Entwurf an. Dieser ist Diskussionsgrundlage für den Digitalen Dialog Brüggmannviertel am 14.6.2021 um 18 Uhr.
- Weitere Infos unter [www.dortmund.de/brueggmannviertel](http://www.dortmund.de/brueggmannviertel).
- Aktuelle Projektinformationen über die 16 Maßnahmen des Förderprojektes Emissionsfreie Innenstadt unter [www.emissionsfrei.dortmund.de](http://www.emissionsfrei.dortmund.de) sowie auf der Projektwebsite [www.umsteigern.de](http://www.umsteigern.de)

Pressekontakt: Christian Schön



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**2014** EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung